

NACHWORT

Im Wandel der Zeiten entstand aus dem „Wiener Kommunalkalender“ das „Handbuch der bundesunmittelbaren Stadt Wien“ und nunmehr erscheint der 63./64. Jahrgang dieses allen offiziellen und privaten Stellen in Stadt und Land unentbehrlich gewordenen Werkes erstmalig unter dem Titel

„Handbuch Reichsgau Wien“

Die Heimkehr der Ostmark in das Deutsche Reich hatte grundlegende Neugestaltungen in unserer engeren Heimat zur Folge und dem Verlag wie der Schriftleitung erwachsen gewaltige Aufgaben, deren Bewältigung vorzugsweise dem Entgegenkommen der zuständigen Behörden, Ämter, Anstalten, Unternehmungen und ihrer Funktionäre zu danken ist. Sie alle haben durch freundliche Beistellung authentischen Materials und durch wiederholte Erteilung wertvoller Ratschläge ihr werktätiges Interesse an dem Gelingen dieses der Allgemeinheit notwendig gewordenen Werkes bewiesen, und wir dürfen wohl auch für die Zukunft auf ihre Unterstützung vertrauen.

Von dem unablässigen Streben nach Erreichung möglicher Vollständigkeit des Jahrbuches beseelt, werden Verlag und Herausgeber auch weiterhin bestrebt sein, nicht bloß alle neuen Einrichtungen zu erfassen und festzuhalten, sondern auch jene beachtlichen Stellen zu gewinnen, deren Geltendmachung im Handbuch bisher noch nicht gelang. Und überdies ergeht an die Benutzer des Handbuches das höfliche Ersuchen, uns ihre aus dem Gebrauch hervorgehenden Wünsche und Anregungen auch weiterhin bekanntgeben zu wollen; wir werden für jeglichen Wink dankbar sein.

Heil Hitler!

Deutscher Verlag für Jugend und Volk, Gesellschaft m. b. H.

Die Schriftleitung.

Die
Anzeigenwerbung



*für das
amtlich redigierte*

**Handbuch
Reichsgau
Wien**

erfolgt ausschließlich durch die

Werbestelle

des

Handbuch Reichsgau Wien

WIEN VIII/65

LANGE GASSE 32

RUF: A-24-4-47

Leitung: A. Pejchal